

SPEEDSTILE FL^S

BA | EV



PRODUKTDATEN

SPEEDSTILE FL^S

Hochgeschwindigkeits-Personenschleuse mit motorisch betriebenen Drehflügeltüren für den Inneneinsatz

Eine schmale Gehäusebauform sowie das transparente und benutzerfreundliche Design bilden die idealen Eigenschaften für Installationen mit geringen Platzverhältnissen und hohen Anforderungen an die Ästhetik.

Die Gunnebo SpeedStile FLs-Lösung ist in verschiedenen Designlinien verfügbar, im BA-Design mit rechteckigem Deckelabschluss, im EV-Design mit runden Deckelenden. Beide Designvarianten sind in unterschiedlichen Gehäuselängen und Kontrollspurbreiten sowie einer Vielzahl von Material-, Farb- und Texturvarianten verfügbar.

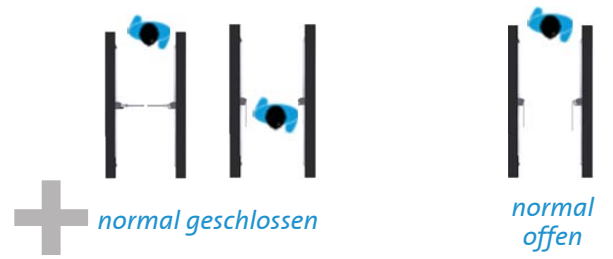
Die Anwendungsbereiche umfassen Behörden, das Finanzwesen, Banken, den Einzelhandel, Telekommunikation, den Informationstechnologiesektor, Verlage, den Freizeitsektor und das Bildungswesen.

Arbeitsweise

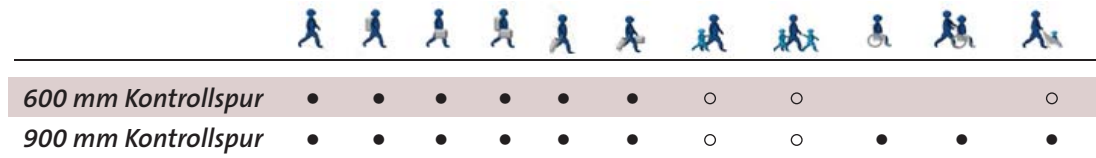
Je nach parametrierter Betriebsart können die Drehflügeltüren im Grundzustand entweder offen (normal offen) oder geschlossen (normal geschlossen) sein. Die Konfiguration „normal offen“ optimiert die Personen-Durchgangsfrequenz. In der Betriebsart „normal geschlossen“ muss eine bauseitige Zutrittskontrolle oder ein bauseitiger Taster einen potentialfreien Ausgang zur Einleitung der Öffnung der Drehflügeltüren bereitstellen. Ebenso ist der Modus „freie Passage“ für jede Richtung konfigurierbar (Öffnung der Flügel beim Eintritt in die Kontrollspur).

Einzigartige Algorithmen zur Erkennung unerlaubter Zutrittsversuche beinhalten Maßnahmen zur Abstandsregelung (Versuch des Doppelzugangs durch Drängeln bzw. dichtes Aneinanderfolgen von Personen), Durchgangsrichtungserkennung, oder Detektion von Unterkriechversuchen. Regelwidrige Benutzungsversuche können dank des optischen Detektionssystems erkannt und gegebenenfalls einen Alarmausgang schalten.

Erfolgt innerhalb einer einstellbaren Zeit nach der autorisierten Öffnung kein Durchgang, so schließen die Drehflügeltüren vollautomatisch.

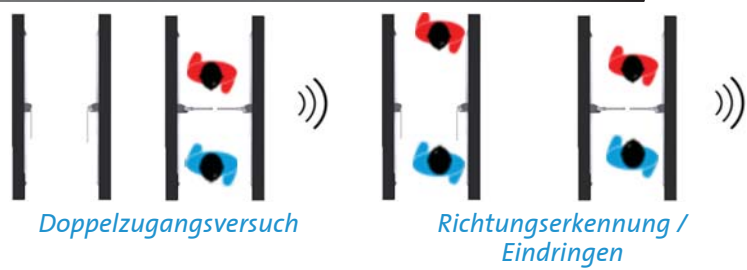


| Grundzustand (permanent leuchtend) | Alarmzustand (blinkt) |
|--|--|
| <p>Grüner Pfeil Passage der Kontrollspur nach Autorisierung oder freier Durchgang</p> | <p>Alarmsituation / Brandalarm</p> |
| <p>Rotes Kreuz (Kontrollspur in Benutzung oder negativer Autorisierungsversuch) Keine Autorisierung</p> | <p>Alarm, regelwidriger Benutzungsversuch, technische Störung</p> |



Legende: Punkt = Funktionalität gewährleistet, Kreis = optional verfügbar oder mit Einschränkungen, kein Zeichen = nicht verfügbar.

Sicherheit gegen regelwidrige Benutzung



- Einzigartige und ausgereifte Algorithmen zur Erkennung regelwidriger Zutrittsversuche**
- Eindringen
 - Drängeln, dichtes Aneinanderfolgen
 - Nachlaufen
 - Durchgangsrichtung
 - Hindernisse
 - Unterkriechen

Schutzmaßnahmen für Passanten

- Sensorische Drehmomentüberwachung
- Sicherheits-Lichtvorhang (Option)
- Präzise Präsenzkontrolle
- Infrarot-Sicherheitssensoren (Sender/Empfänger)
- 24 V Steuerspannung
- Drehflügel in Acryl (Option)
- Alarmeingang für Brandmeldeanlagen
- Potentialfreier Eingang für Gefahrenmeldung externer Systeme (z. B. von der
- Brandmeldeanlage)
- Ausfall Spannungsversorgung - von Hand betätigbar (< 150 N)
- 900 mm Kontrollspur für bessere Passage von Rollstuhlfahrern
- Betriebs- und Sicherheitsmodus für die begleitende Passage von Kindern und Rollstuhlfahrern

Kinder dürfen Kontrollspuren nur unter Beaufsichtigung von Erwachsenen passieren. Bei einer Passage mit Kindern hat ein Erwachsener Aufsichtspflicht und soll einem Kind folgen. Unsere SpeedStiles mit 900 mm Kontrollspur verfügen über einen speziellen Betriebs- und Sicherheitsmodus für Passagen mit Kindern, ein optionaler Sicherheits-Lichtvorhang bietet einen Zusatzschutz.



Design/Konstruktion

Die SpeedStile FLs BA wird mit rechteckigem, die SpeedStile FLs EV mit abgerundetem Gehäusedeckel geliefert.

Verfügbar sind wahlweise für beide Modelle folgende Gehäuselängen:

1200 mm Länge

1400 mm Länge

1800 mm Länge

Es sind zwei Breiten für die Ausführung der Kontrollspuren verfügbar:

a) 600 mm Kontrollspur

b) 900 mm Kontrollspur (für barrierefreie Passage von Rollstuhlfahrern)

Es können auch kombinierte Kontrollspurbreiten geliefert werden.

LED-Piktogramme zur Benutzerführung:

- mit intuitiv verständlichen, beleuchteten Symbolen

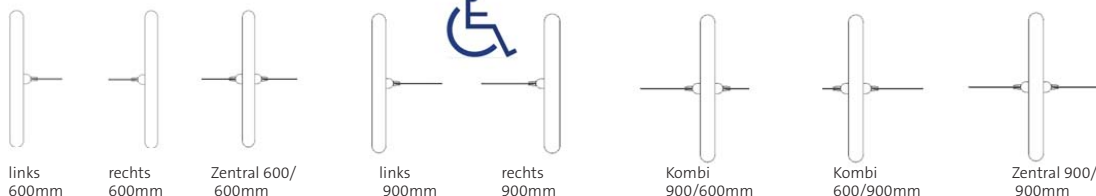
- oberflächenbündig in die Antriebssäule integriert



Grüner Pfeil



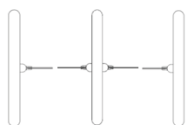
Rotes Kreuz



Eine Kontrollspur besteht immer aus der Kombination von 2 Gehäuseteilen. Um mehr als eine Kontrollspur in einer Linie (Anordnung in einer Achse) zu realisieren, eignet sich die Kombination mit Zentral- und Kombigehäusen.

Zwei Kontrollspuren 600 / 600 mm bestehend aus

- SpeedStile Links-Gehäuse 600 mm
- SpeedStile Zentral-Gehäuse 600 / 600 mm
- SpeedStile Rechts-Gehäuse 600 mm



Zwei Kontrollspuren 900 / 600 mm bestehend aus

- SpeedStile Links-Gehäuse 900 mm
- SpeedStile Kombi-Gehäuse 900 / 600 mm
- SpeedStile Rechts-Gehäuse 600 mm



Oberflächengestaltung

BA- und EV-Modelle bestehen aus denselben Gehäusegrundkörpern. Sockel, Endpfosten und Antriebssäule sind in geschliffenem Edelstahl AISI 304 ausgeführt. Die Seitenverglasung und die Glasflügel der Drehtüren bestehen aus 10 mm dickem Einscheibensicherheitsglas. Alternativ können die Glasflügel auch in transparentem Acryl ausgeführt werden.

Standardoberflächen umfassen:

Gehäusedeckel
Gehäusedeckel, optionale Gestaltung



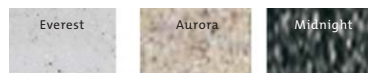
BA

rechteckiger Gehäusedeckel
Auswahl an Folienbeschichtungen (auf Anfrage)



EV

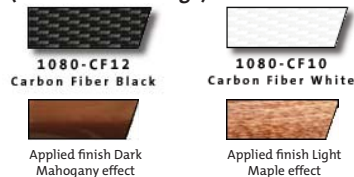
/abgerundeter Gehäusedeckel
/Solid Corian Auswahl



Detail FLs EV mit abgerundetem Gehäusedeckel



Auswahl an Folienbeschichtungen
(weitere auf Anfrage)



Optionen

- Unendliche Auswahl von Materialien, Farben und Oberflächentexturen
- Sicherheits-Lichtvorhang
- Integration von bauseitigen Zutrittskontroll-Lesern
- Transparente Acryl-Türflügel
- Fernsteuerungen

Personendurchsatz

| Personendurchsatz nach Kartentyp (1) | | | Barrierefreie Passage | Passage in Gefahrensituation |
|--------------------------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|
| Steckkartenleser | Durchzugskartenleser | berührungsloser Leser | | |
| 20 PASSAGEN / MIN. | 30 PASSAGEN / MIN. | 40 PASSAGEN / MIN. | ●(2) | ●(3) |

(1) ungefähre Durchschnittswerte

(2) Kontrollspuren mit speziell für Rollstuhlfahrer optimiertem Betriebs- und Sicherheitsmodus

(3) Im Fall von Unterbrechungen in der Spannungsversorgung sind die Türflügel frei beweglich.

Elektrische Anschlussdaten und Betriebsbedingungen

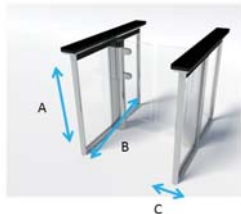
| Versorgungsspannung | Leistungsaufnahme | Externe Gefahrenmeldung | Betriebstemperatur Umgebung | IP-Klasse | Geräuschpegel |
|---------------------|------------------------------------|----------------------------|--|-----------|------------------------|
| 230VAC 50HZ(1) | 20VA STAND BY 120VA AKTIV | POTENTIALFREIER EINGANG | +5°C TO + 40°C RH 95% NICHT KONDENSIEREND | IP20 | WENIGER ALS 55dB(2) |

(1) 115 Vac 60 Hz optional

(2) Anmerkung: der durchschnittliche Geräuschpegel in einem Bürogebäude liegt bei 50-55 dB

Abmessungen & Gewichte

| | Außenhöhe | Kontrollspur Breite | A Gehäusehöhe | B Gehäuselänge | C (1) Gehäusebreite | Gewicht (kg) | |
|----------------------|-----------|---------------------|------------------|-------------------|------------------------|--------------------------|-------------------------|
| | | | | | | Linkes / rechtes Gehäuse | Zentral / Kombi Gehäuse |
| 600 mm / B = 1200 mm | 940 | 600 | 940 | 1200 | 120 | 60 | 75 |
| 900 mm / B = 1200 mm | 940 | 900 | 940 | 1200 | 120 | 63 | 81 |
| 600 mm / B = 1400 mm | 940 | 600 | 940 | 1400 | 120 | 65 | 80 |
| 900 mm / B = 1400 mm | 940 | 900 | 940 | 1400 | 120 | 68 | 86 |
| 600 mm / B = 1800 mm | 940 | 600 | 940 | 1800 | 120 | 75 | 90 |
| 900 mm / B = 1800 mm | 940 | 900 | 940 | 1800 | 120 | 78 | 96 |



(1) Zuzüglich 65 mm für Gehäuse links/rechts 600/900 mm bzw. 130 mm für Kombi-Gehäuse oder Zentral-Gehäuse durch Antriebssäule

Abmessungen in mm, Gewicht in kg;

Für weitere Details bitten wir Sie, unsere Installationsrichtlinien zu beachten.

Installation & Wartung

| Lieferform | Anwendung | bauseitige Vorbereitung (1) | Kabel und Leerverrohrung (2) | Lage der Steuerung | Schnittstellen und Konfiguration (5) | Wartungszugang | MTTR(3) | MCBF(4) |
|---------------|--------------|--|------------------------------|---------------------------------|---|---|------------------------|--|
| in Baugruppen | Innenbereich | dübelfähiger Fußboden Bodenebenheit max. +/- 2 mm | über den Boden | in der Antriebssäule integriert | 27 digitale Ein-/Ausgänge RS232 RS485 | parametrierbare Betriebsarten über Antriebssäule und Gehäusedeckel | weniger als 30 Minuten | 4 Millionen (5 Millionen im Betriebsmodus "normal open") |

(1) Bohrtiefe Verdübelung mindestens 70 mm, Fundament (Fußboden) Mindestbelastung von 30 N/mm²

Fundamentlänge je nach Gehäuselänge (1200/1400 mm oder 1800 mm) entsprechend 1300/1500 mm oder 2000 mm. Fundamentbreite 400 mm, Fundamenttiefe 150 mm

(2) Verlegung mindestens 140 mm unter Fertigfußbodenoberkante, Überlänge Kabel mindestens 1000 mm, Überlänge Leerverrohrung mindestens 50 mm über Fertigfußbodenoberkante

(3) Mittlere Wiederherstellungszeit

(4) Mittlere Zyklenzahl zwischen zwei Ausfällen

(5) Potentialfreier Eingang für bauseitige Kartenleser. Integrierte RS 485- und RS 232-Schalt-Schnittstelle zur Steuerung und Konfiguration

Installationsvoraussetzung sind bauseits nach unseren jeweils gültigen Vorgaben herzustellen und bilden die Basis für eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit. Angaben in diesem Datenblatt sind unverbindlich, bitte kontaktieren Sie unsere Serviceabteilung im Falle von Rückfragen. Im Auftragsfall erhalten Sie selbstverständlich genaue Installationsdokumente.

DIE REISE IN RICHTUNG EINER SICHEREN WELT BEGINNT AM EINGANG

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Gunnebo Deutschland GmbH
www.gunnebo.de

Gunnebo Österreich GmbH
www.gunnebo.at



GUNNEBO[®]
For a safer world